

2.1 Lerntheorien und Methoden





Ziele

Wie lernen Menschen; wie lerne ich
und was bedeutet das für meine Trainings

Lerntheorien



Behaviorismus



Kognitivismus



Konstruktivismus



Konnektivismus

Behaviorismus

älteste Lerntheorie: Anfang des 20. Jhd. entwickelt,
kognitive Prozesse noch unbekannt

bekannte Vertreter:

I. P. Pawlow -> Pawlowscher Hund

B. F. Skinner -> Skinner Box

Lernen findet durch Belohnung oder Bestrafung statt/
Anreiz oder negative Konsequenz



Behaviorismus

Anwendungsbereiche heute:

Fleißkärtchen/Sticker

Lob/Tadel

Prämien / finanzielle Boni

interkulturelles Training:

Einübung kultureller Verhaltensweisen

(vgl. Kammhuber 2000:32)

Kognitivismus

ab ca. 1970 entwickelt

Fokus verstärkt auf Prozesse im Gehirn
individuelle Lernprozessverarbeitung ->
selbstkonstruierte Wirklichkeit

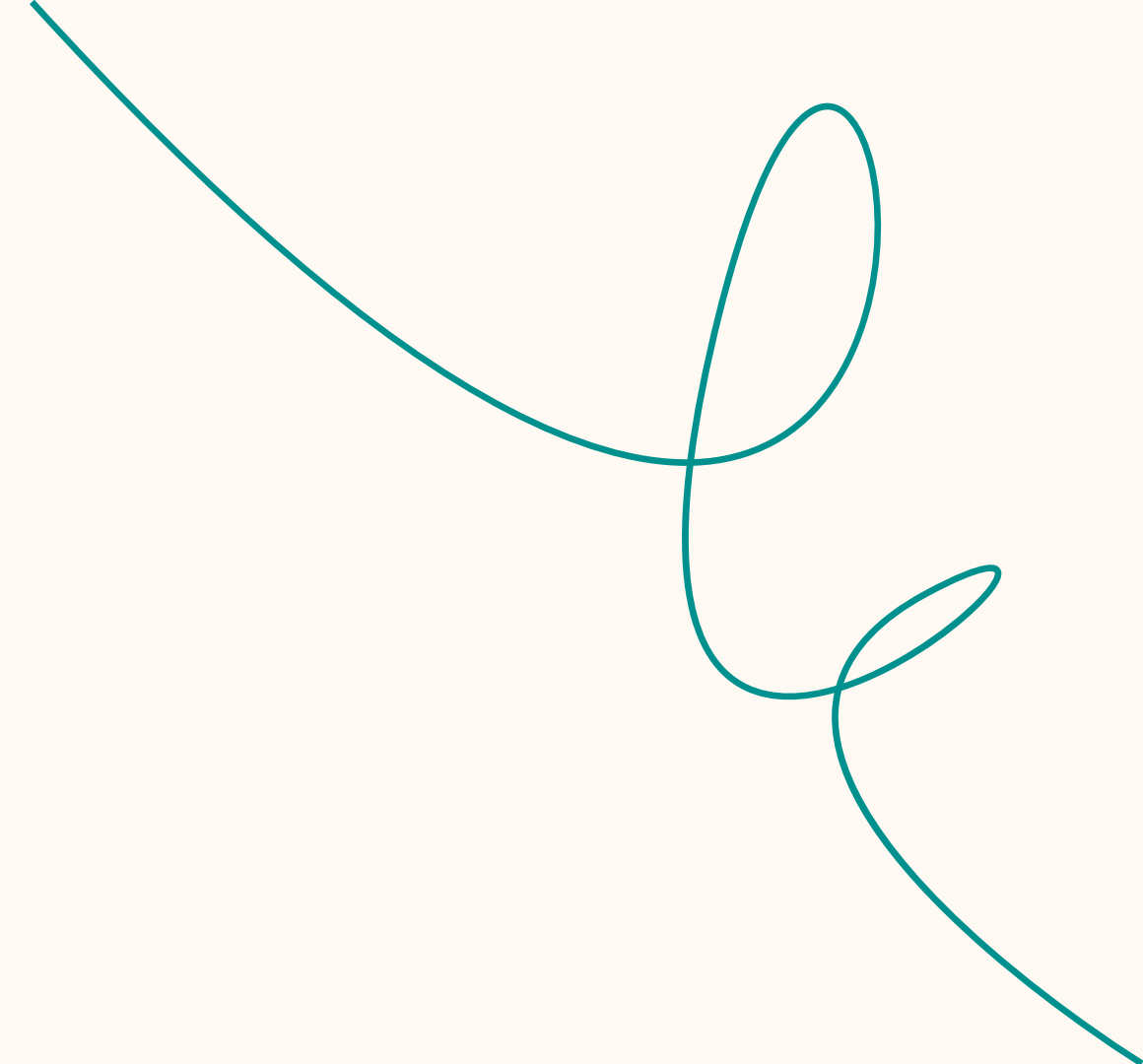
Vorwissen der Lernenden gewinnt an Bedeutung

interkulturelles Training:

Kulturelle Verhaltensweisen verstehen: Cultural

Assimilator

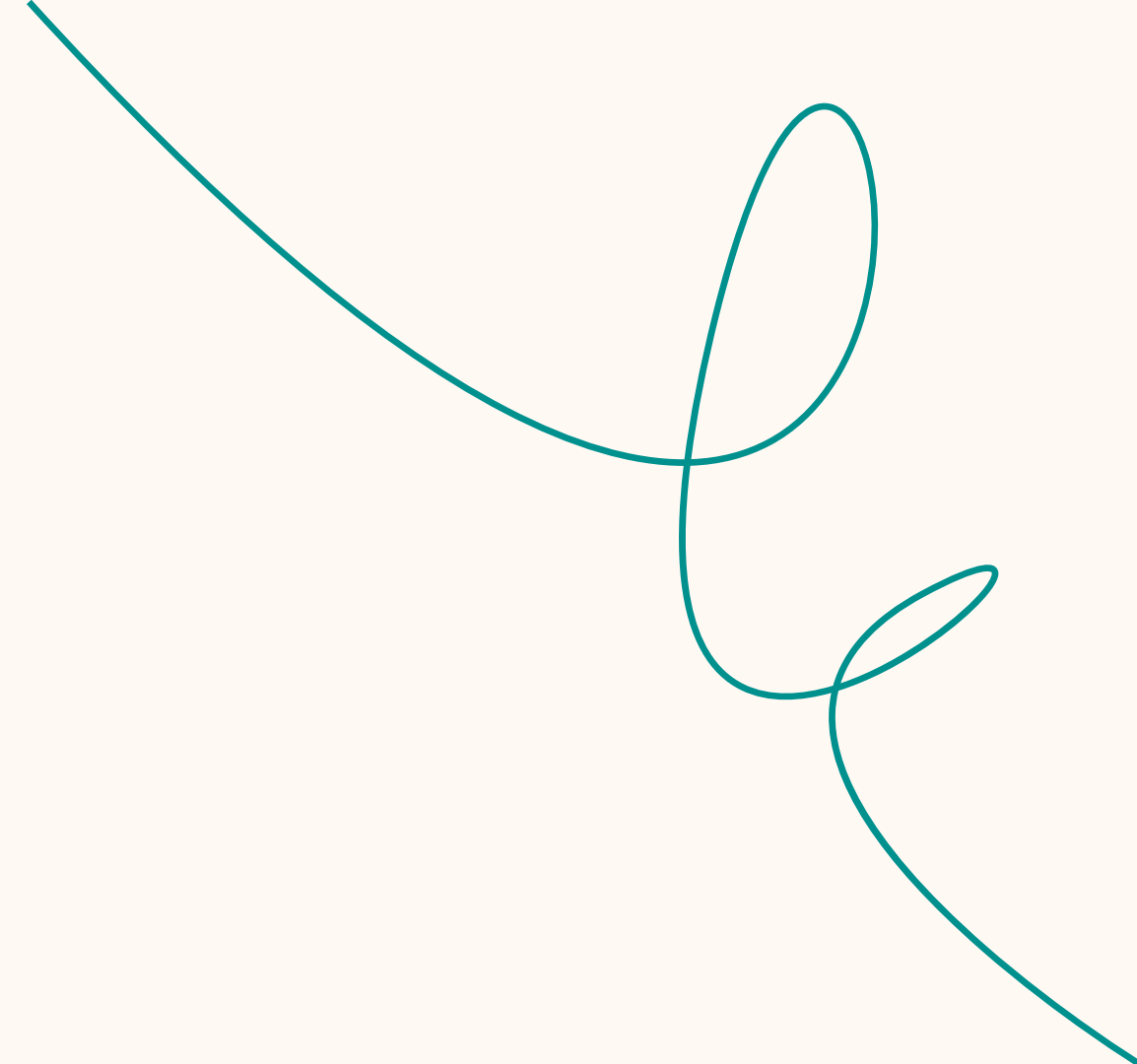
(vgl. Kammhuber 2000:35)



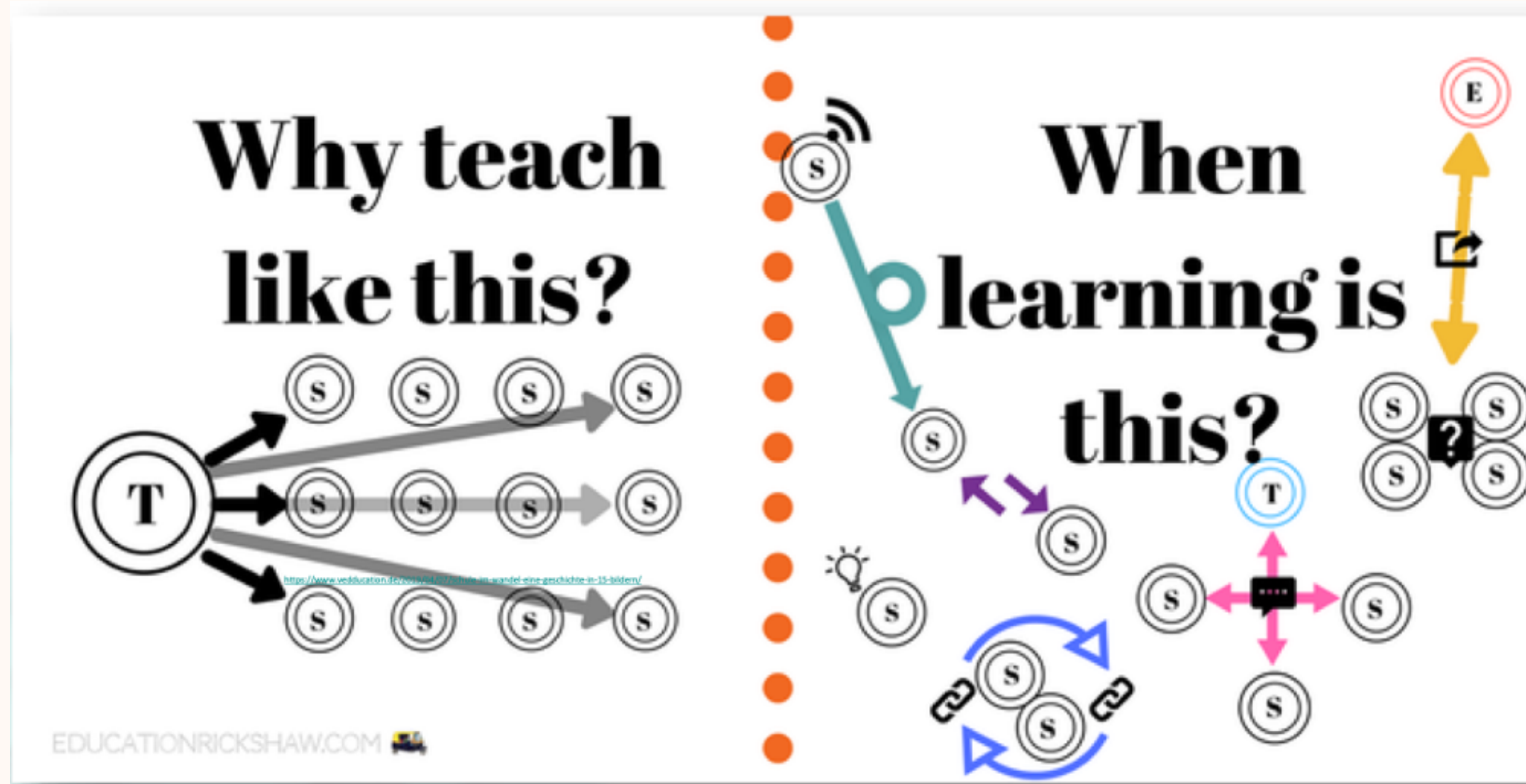
Konstruktivismus

Lernen als individueller Prozess
Wissen wird individuell verknüpft/konstruiert
bedeutende Rolle des Vorwissens
Lernen als Teilen von Erfahrungen
Ergebnisse nicht immer Vorhersagbar
eher prozess- als ergebnisorientiert
Veränderte Rolle der Lehrperson

interkulturelles Training:
(inter-)kulturelle Situationen erfahren



Konstruktivismus



Konstruktivismus

Vertreter:

Jean Piaget (1896 - 1980): Pionier der kognitiven
Entwicklungspsychologie

Paul Watzlawick (1921 - 2007): Philosoph,
Psychotherapeut, Kommunikationswissenschaftler

Konnektivismus

Lernen als „Aktivität der Netzwerkbildung, bei der verfügbare Wissensbestände aufgegriffen und durch neue Verknüpfungen im Netzwerk rekonstruiert werden“ (Kerres et al. 2011, 6)

Lernen nicht nur im Individuen, sondern auch außerhalb (z.B. in Organisationen, in Datenbanken)

gemeinsame Wissenskonstruktionen in Netzwerken
(Wikipedia als Beispiel)

Schnellebigkeit von Wissen -> Schlüsselkompetenz: sich neues Wissen zu verschaffen

interkulturelles Training:

(inter-)kulturelle Kollaboration



Lerntheorien



Behaviorismus

distributiv/instruktiv



Kognitivismus

interaktiv

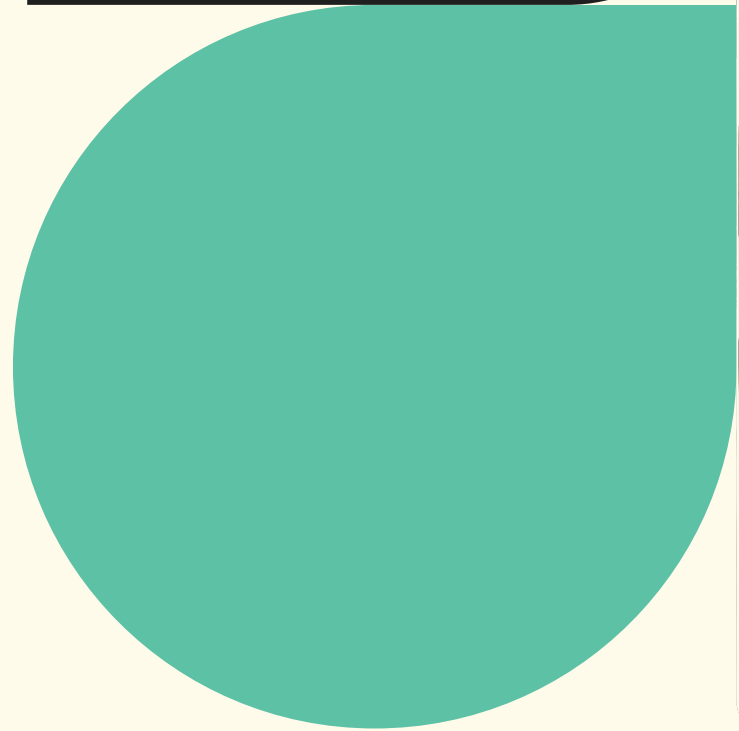
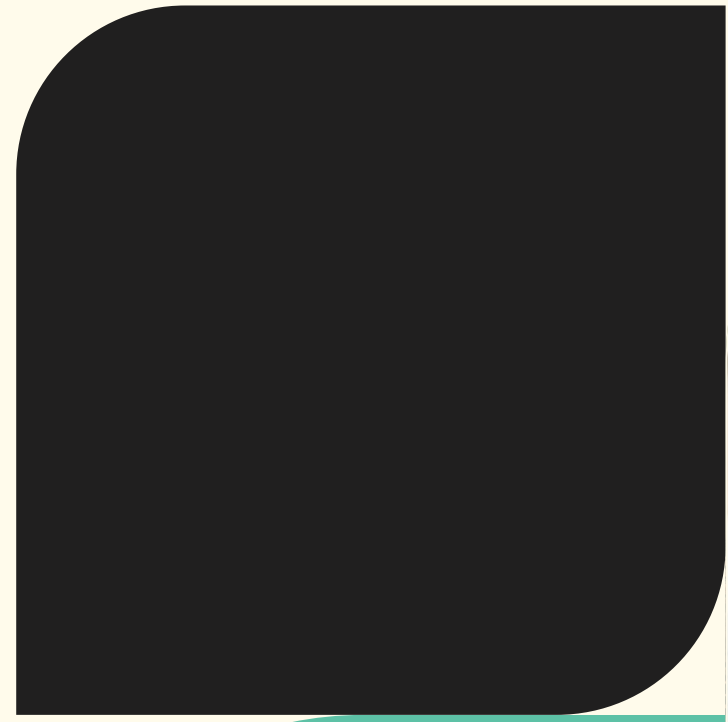


Konstruktivismus

kollaborativ



Konnektivismus



**Zeit zum
Anwenden...**



Beispiel

In einem interkulturellem Training geht der Trainer wie folgt vor:

Zunächst begrüßt er die TeilnehmerInnen und befragt diese zu ihrem Vorwissen und Vorerfahrungen zu dem Thema.

Danach gibt er einen kurzen, theoretischen Impuls zum Thema. Zudem erhalten die Teilnehmenden einen informativen Text, der von allen gelesen wird.

Anschließend berichten die Teilnehmer:innen über ihre Erfahrungen und Gedanken zu dem Thema. In kleinen Gruppen schreiben sie Fragen zum Thema auf.

Die Fragen werden anschließend im Plenum diskutiert.

Am Ende werden die Ergebnisse der Stunde zusammengefasst.

Anschließend gibt der Trainer einen Ausblick auf die Inhalte der kommenden Stunden.

Aufgabe zum Beispiel

Erklären Sie das Vorgehen des Trainers anhand ihres neu erworbenen Wissens über Lerntheorien.

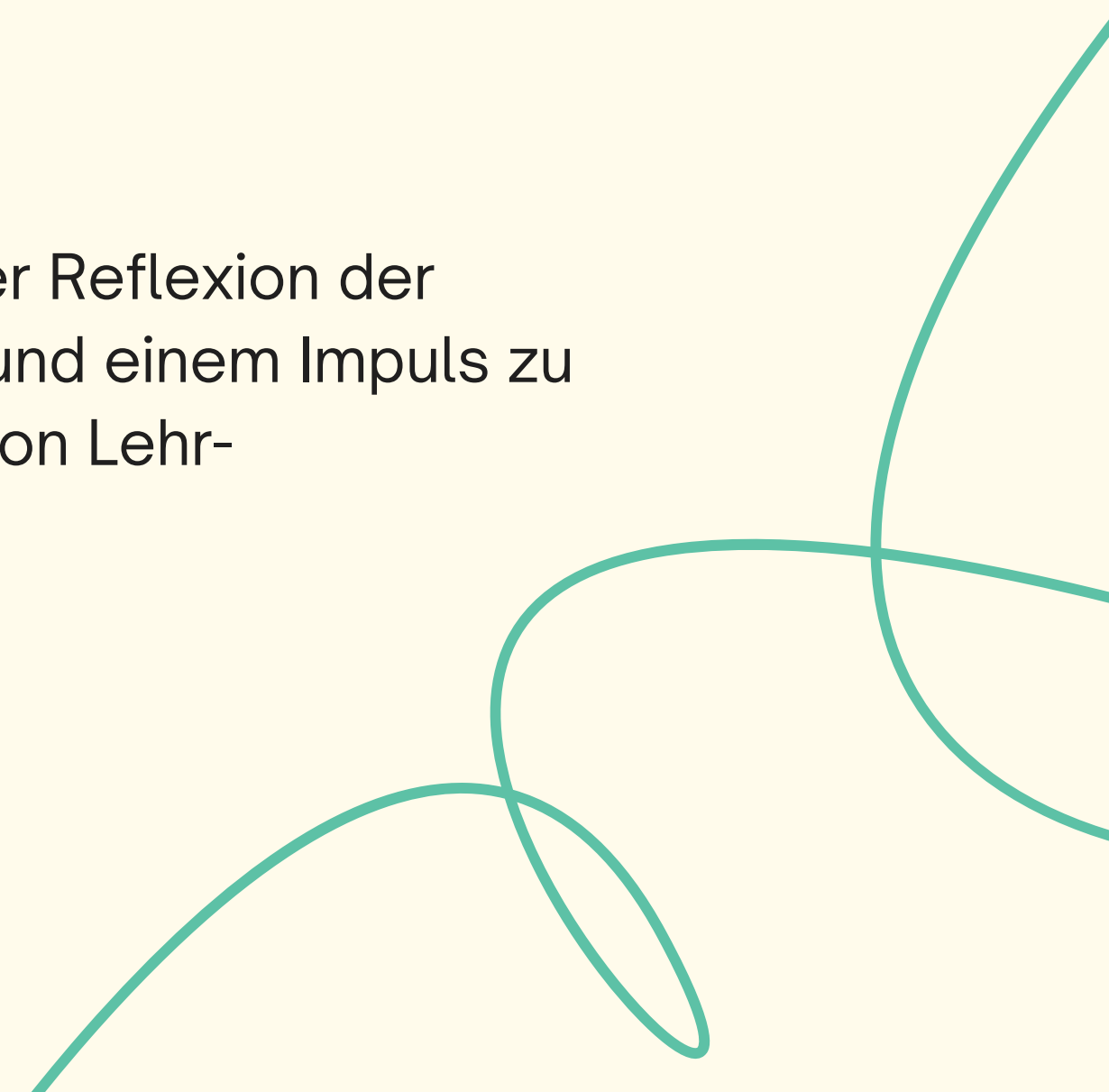
Gehen Sie dabei darauf ein, was der Trainer mit den einzelnen Phasen bezweckt.



Danke!

für die Aufmerksamkeit zu diesem Lernbaustein!

Weiter geht es mit einer Reflexion der eigenen Lernbiografie und einem Impuls zu kulturellen Kontexten von Lehr-Lernmethoden



Literatur

- Aebli, H. (1961/2011). Zwölf Grundformen des Lehrens. Eine Allgemeine Didaktik auf psychologischer Grundlage. Medien und Inhalte didaktischer Kommunikation, der Lernzyklus (14. Aufl.). Stuttgart: Klett-Cotta.
- Hecker, K. (o.J.). Handout: Jean Piagets Theorie der geistigen Entwicklung. Online verfügbar unter <https://userpages.uni-koblenz.de/%7Eproedler/autsem/piaget.pdf>. (letzter Zugriff 01.03.2024).
- Kerres, M., Hölterhof, T., Nattland, A. (2011). Zur didaktischen Konzeption von „Sozialen Lernplattformen“ für das Lernen in Gemeinschaften. Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung. Online verfügbar unter <http://www.medienpaed.com/2011/kerres1112.pdf> (letzter Zugriff 01.03.2024).
- Stangl, W. (o.J.): Die konstruktivistischen Lerntheorien. Online verfügbar unter <https://arbeitsblaetter.stangl-taller.at/LERNEN/LerntheorienKonstruktive.shtml> (letzter Zugriff 01.03.2024).